

## Mehrfamilienhaus Typ DOMUS VARIO

### Bau- und Leistungsbeschreibung

Der Haustyp VARIO wird serienell in hochgedämmter, klassischer Fertighausbauweise von einem der größten europäischen Haushersteller gefertigt und mit werkseigenen Monteuren auf einer Beton-Bodenplatte errichtet.

Alle verwendeten Materialien entsprechen den in Deutschland gültigen Gütesiegeln, DIN-Normen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften wie EnEv, Bauproduktengesetz, CE-Kennzeichnung etc..

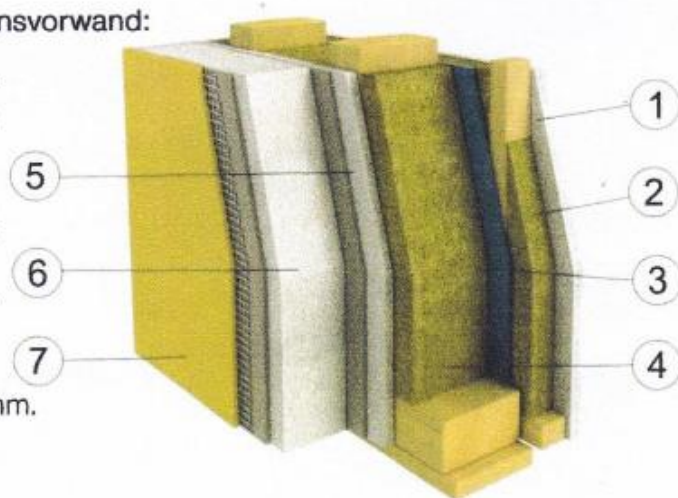
Selbstverständlich erfüllen unsere Außenwände die hohe Brandschutzanforderung F 90!

Außerdem erhalten unsere Kunden auf freiwilliger Basis für diesen Haustyp ein Brandschutz-Konzept eines unabhängigen Brandschutz-Sachverständigen.

#### **Konstruktionsaufbau der Außenwände sh. nachstehendes Schema:**

Schema der Außenwand mit Isolationsvorwand:

1. Fermacell – Gipsfaserplatte, 15 mm.
2. Holzrahmen (mit Wärmedämmung), 40 mm.
3. Dampfsperre.
4. Holzrahmen (mit Wärmedämmung), 120 mm.
5. Fermacell – Gipsfaserplatte, 15 mm.
6. Fassadenpolystyrol, 100 mm.
7. Akrylatkratzputz, Bindemittel mit Armierungsnetz, 7 mm.



Stärke insgesamt 297 mm.

Wärmedurchgangswert  $U = 0,141 \text{ W/m}^2 \cdot \text{K}$

Fenster/Haustür: Es werden weiße Mehrkammer-Kunststofffenster mit verdeckten Einhand-Dreh-Kipp-Beschlägen und Isolierverglasung in VSG Sicherheitsglas eingebaut. Auch die Haustür wird als Kunststoffelement mit Mehrfachverriegelung und Sicherheitsschloss in gedämmter Ausführung geliefert.

Sanitäreinrichtung: Die Bäder werden entsprechend der Darstellung in den Zeichnungen ausgestattet:

- Duschwanne 80/80, weiß mit handelsüblicher Kabine. Die Dusche erhält eine Handbrause mit Duschstange sowie eine verchromte Einhebel-Mischbatterie.
- emailierte Stahl-Einbauwanne 75/170, eingefliest mit verchromter Einhebel-Mischbatterie
- Porzellan-Waschbecken, weiß, ca. 60 cm breit mit verchromter Einhebel-Mischbatterie, Siphon und Spiegel
- Porzellan-Tiefspül-WC, weiß mit Spülkasten und Kunststoff-WC-Sitz

Alle Verrohrungen werden als Vorwand-Installation verlegt. Im Küchenbereich sind die Zu- und Abflüsse für Spüle und Spülmaschine vorinstalliert.

Elektroinstallation: Im Treppenhausbereich wird der Zählerschrank mit den notwendigen Zählern sowie der Hauptsicherung installiert. Jede Wohneinheit (2 pro Etage) erhält eine Unterverteilung mit Sicherungsautomaten für die einzelnen Stromkreise sowie FI-Schutzschaltern.

Alle Räume erhalten die erforderliche Anzahl an Schaltern, Steckdosen und Brennstellen mit einem modernen Flächenprogramm (Busch-Jäger, Merten o. gleichw.).

Das gesamte Frischwassernetz wird mittels Potenzialausgleich geerdet.

In den Wohn- bzw. Aufenthaltsräumen befindet sich jeweils ein Antennenanschluss an die dachmontierte Satellitenanlage.

Alle Räume erhalten einen deckenmontierten Rauchmelder.

Heizung: Jede Wohneinheit (2 pro Etage) erhält für die Beheizung eine Gas-Brennwerttherme, die im Küchenbereich montiert wird mit eigenem Zuluft- und Abgasrohr über Dach.

Im Untertischbereich befindet sich der jeweilige Gaszähler mit allen Sicherheitseinrichtungen.

Die Raumbeheizung erfolgt über wandmontierte, einbrennlackierte Flachheizkörper.

Die Warmwasserversorgung erfolgt je Wohneinheit (2 pro Etage) über einen Boiler, der an die dachmontierten Solarpaneele angeschlossen wird.

Bodenbeläge: Alle Wohn- Aufenthalts- und Schlafräume erhalten nach Wahl des Auftraggebers Laminatböden oder einen verklebten Kunststoffbelag nach Mustern.

Bäder und Küchenbereich werden nach Mustern gefliest, die Küchenbereiche erhalten zusätzlich im Möblierungsbereich einen 60 cm hohen Fliesenspiegel.

Wände/Decken: Alle Innenwände erhalten weiß gestrichene Rauhfaser tapete. In den Bädern werden die Wände 2m hoch gefliest. Die Decken werden weiß gestrichen.

Innentüren: Es werden handelsübliche Röhrenspan-Türen mit Futter und Bekleidung verbaut, Türdrücker mit Buntbartschloss.

Bauseitige Leistungen: Vom Auftraggeber sind für die Durchführung einer Maßnahme folgende Leistungen zu erbringen:

- Durch das örtliche Katasteramt sind auf dem betreffenden Grundstück jeweils für jedes Haus die 4 Eckpunkte entsprechend Fundamentplan zu markieren

- Erstellung Beton-Bodenplatte mit Frostschrzen entsprechend dem DOMUS KOMPAKT – Fundamentplan. Der Bodenaushub kann seitlich gelagert und zur späteren Gestaltung der Außenanlagen verwendet werden.
- Der zur Verfügung gestellte Fundamentplan enthält exakt vermasste Übergabepunkte für die Medien. Bis mindestens 50 cm über OK. Fundament muss ein Abwasseranschluss, eine Frischwasserleitung, ein Gasanschluss und eine Stromzuführung vor Baubeginn der Häuser bereitgestellt werden. Ferner müssen je Haus giebelseitig zwei Anschlüsse für Regenfallrohre vorhanden sein.
- Die Abnahme der Elektro- und Sanitärinstallation muss durch einen durch den Auftraggeber zu stellenden örtlichen Elektriker erfolgen.
- Für die Abnahme der Sanitärinstallation muss ebenfalls ein örtlicher Installateur eingeschaltet werden.
- 
- Für die Dauer der Errichtung einer Anlage muss ein Abfallcontainer für Verpackungs- und Materialreste etc., ein Baustellen-WC sowie Baustrom und Bauwasser bereit gestellt werden.
- Baustraße und Kranstellplatz müssen vor Montagebeginn der Häuser mindestens geschottert sein. Der Schwenkbereich des Krans darf nicht durch Leitungen oder Bäume behindert sein. Sollten für die Anfahrt von LKW's (32 t) oder Montagekran Straßensicherungs- oder – Sperrungsmaßnahmen erforderlich sein, müssen diese rechtzeitig und in terminlicher Abstimmung mit DOMUS KOMPAKT beantragt und durchgeführt werden.
- Vor Abruf der Häuser im Werk bestätigt der Auftraggeber schriftlich, dass die bauseitigen Leistungen vollständig erbracht sind.

Alternativ können diese Leistungen durch DOMUS Kompakt übernommen werden.